



## Gwandschau bei Bad Feilnbacher Trachtlern

### Beitrag

Eine Gwandschau der Extraklasse bekamen die Zuschauer am vergangenen Samstag im Festzelt in Bad Feilnbach zu sehen. Eingeladen hatte der Trachtenverein „D´Jenbachtaler“ als Höhepunkt des zweiten Gaufest-Wochenendes. Eine breite Palette an heimatlichem Gewand für Damen, Herren und Kinder wurde auf dem Laufsteg präsentiert.

„Der Sieger bleibt die Tracht“ brachte es Moderatorin Elisabeth Rehm mit einem Gedicht am Schluss der Gwandschau auf den Punkt. Sie führte durch den Abend und kündigte nicht nur die einzelnen Kollektionen an, sondern stellte auch die Ausstatter der Gwandschau vor. „Im scheena Gwand durchs Jahr“ war das Motto des Abends und so begann die Schau im Herbst: Schulanfang und der Besuch des Apfelmarktes waren die ersten Themen zu denen die Modelle Dirndlgewänder, Joppen, Janker, Schmuck und vieles mehr präsentierten. Für das Einkleiden der Männer war das Trachtenhaus Jäger aus Rosenheim und Miesbach verantwortlich. Viele Stunden an Näharbeit investierten die Damen vom Trachtengewandhaus, die seit fast zwei Jahren an den Dirndlgewändern genäht haben. Schuhe lieferte Michael Auer vom Samerberg, der Schmuck wurde von der Goldschmiede Geissler aus Hausham zur Verfügung gestellt. Bewundert werden konnten auch die feinen Broschen und Schmuckstücke des Hornschnitzers Siegfried Stuhlmüller aus Riedering und die prächtigen Gamsbärte von Edi Zaiser aus Oberösterreich. Feine Schafwoll-Janker, und –strümpfe steuerte die Schafwollspinnerei Höfer aus Litzldorf bei. Für den passenden Kopfschmuck sorgten die Haarmanufaktur Irschenberg und die Hutmacherei Wolf aus Murnau.

Im weiteren Jahreskreis wurden Trachten für die Winter, Frühjahrs- und Sommermonate präsentiert und von den überwiegend weiblichen Zuschauerinnen beklatscht. Auch die Vereinstrachten der Jenbachtaler wurden von den Organisatoren und Verantwortlichen um Steffi Litzfelder geschickt in die Schau mit eingearbeitet und von Elisabeth Rehm detailreich vorgestellt. Mit auf dem Laufsteg vertreten war auch Festleiter Sebastian Gasteiger, der zwar keine Trachtenmode präsentierte aber dafür im Nachthemd die Wette der Christbaumversteigerung der Musikkapelle Bad Feilnbach einlöste.

Mit Akrobatik und Turnkunst läuteten Hannah Litzfelder und Maria Echtler den zweiten Teil des Abends ein. Sie nutzten den Laufsteg für Turnübungen und schlugen unter dem großen Beifall der Gäste Räder und vollführten Salti und weitere Kunststücke. Die Hallgrafen Musikanten sorgen vor und

nach der Gwandschau für den passenden musikalischen Rahmen und spielten zum Tanz auf.

Krönender Abschluss der Schau waren das Gaufest im Juli, bei dem der Schalk, das Mieder und die übrigen Vereinstrachten der Jenbachtaler nochmals voll zu Geltung kamen, sowie drei Hochzeitspaare. Sie präsentierten sich im festlichen Kleid zur Hochzeit vor dem Standesamt, als Braut in Weiß und als Trachtenhochzeit samt Kranzpaar und Hochzeitsgästen. Bereits kurz nach der Schau waren viele der Dirndlmodelle bereits vergriffen und fanden so neue, glückliche Besitzerinnen.

Bericht und Bilder: Konrad Kriechbaumer







**Jubiläumskonzert  
1100 Jahre Prutting**

**BLASORCHESTER  
DER MÜNCHNER  
PHILHARMONIKER**

Unter der Leitung von Albert Osterhammer  
Moderation Traudi Siferlinger

Am Samstag,  
den 27.07.2024  
Einlass ab  
17:30 Uhr



Karten: [www.prutting.de/kartenverkauf](http://www.prutting.de/kartenverkauf)



## Kategorie

1. Brauchtum

## Schlagworte

1. Bad Feilnbach
2. Chiemgau
3. München-Oberbayern
4. Rosenheim